

Runder Tisch Leopoldplatz

Runder Tisch Leopoldplatz

Die bunte Mischung macht's.



ERGEBNISPROTOKOLL	09.04.2019	19:00 – 21:15UHR	VHS ANTONSTR.
--------------------------	------------	------------------	---------------

BESPRECHUNGSLEITUNG	T. Haas
PROTOKOLLFÜHRUNG	M. Stier
TEILNEHMER	Anwohnende, Gewerbetreibende sowie Vertreter*innen sozialer Träger, Kiezinitiativen sowie institutionelle Vertreter*innen (AOD, Polizei)

Tagesordnungspunkte

1. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG, AUFGABENKONTROLLE

Im Rahmen der Sitzung des Runden Tisches hatte sich eine Arbeitsgruppe zu Bürgerbeteiligung getroffen. Das erarbeitete Dokument: „Anwendungen der Leitlinien für Bürgerbeteiligung im Bezirk Mitte von Berlin für ein Beteiligungsverfahren für den hinteren Leopoldplatz („Maxplatz“)“ der AG Bürgerbeteiligung finden Sie im Anhang.

2. 15 MINUTEN RUND UM DEN LEOPOLDPLATZ

- Austausch zu den aktuellen Ereignissen
- Vorderer Leopoldplatz: Positive Wahrnehmung der neuen Müllcontainer sowie der regelmäßigen Säuberung des Platzes
- Nachfragen zur Arbeit des Platzdienstes
- Problem des Urinierens an die Kirche/Kita (Platzdienst zählt ca. 15 Ansprachen diesbezüglich pro Einsatz); Anregung: Aufstellen eines Urinals möglich (s. WC Alexanderplatz)?

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
- WC Situation (Urinal) am Leopoldplatz	Hr. Haas (Präv 1)	

3. VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER AG BÜRGERBETEILIGUNG HINTERER LEOPOLDPLATZ / MAXPLATZ

- Kriterien für Beteiligungsverfahren: (Siehe Original im Anhang)
 - o Ergebnisoffener Prozess
 - o Verbindlichkeit
 - o Zeitlicher Umfang angepasst an die Erhebungsmethoden
 - o Transparenter, offener Informationsfluss
 - o Interessenvielfalt
 - o Niedrigschwellige Beteiligungsangebote
 - o Bei Erarbeitung des Beteiligungskonzepts folgende Kriterien berücksichtigen:
 - Allgemeine Merkmale wie Alter, Geschlecht, kultureller und sozialer Hintergrund

- Sprachliche Anforderungen wie leichte Sprache sollten berücksichtigt werden; Informationen auch in Fremdsprachen (Arabisch, Bulgarisch, Romanes/Rumänisch, Türkisch, Russisch, Englisch)
- Erfahrung und Expertise von Initiativen sowie Institutionen sollten Berücksichtigung finden, darunter
 - Runder Tisch Leopoldplatz
 - Stadtteilvertretung Mensch Müller
 - Kulturen im Kiez e.V.
 - AWO LeLeKi
 - Mädchenladen Clara
 - Huas der Jugend Mitte
 - Palästina Jugendclub
 - Zirkus Internationale
 - Gangway e.V.
 - Pflegeheim Goldenherz
 - Himmelbeet
 - Der Präventionsrat
 - Praktikerrunde und Platzmanagement Leopoldplatz
 - Quartiersmanagement und Quartiersrat
- Methoden der Beteiligung:
 - Mobile Stände auf dem Maxplatz
 - Öffentliches Picknick/Grillen
 - Visualisierung von Optionen durch Modelle oder Animationen
 - Partizipative (mehrsprachige) Stadtteilsparziergänge
 - Ad-hoc-Gespräche an unterschiedlichen Tagen, zu unterschiedlichen Uhrzeiten
 - Gespräche in den o.g. Institutionen
- Es wird angemerkt, dass migrantische Gruppen bei der Bürgerbeteiligung bisher (insbesondere in Anbetracht der soziokulturellen Durchmischung des Platzes) unterrepräsentiert sind → gezielte Einbindung, Ansprache und Formate vor Ort notwendig, evtl. Auslage von Informationen in Kirchen, Moscheen, kulturellen Vereinigungen
- Der Runde Tisch beschließt bei mehreren Enthaltungen die vorliegende Empfehlung an das BA

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
4. INFORMATION ÜBER EXWOST UND BENE ANTRÄGE SOWIE AUSTAUSCH MIT BEZIRKSBUERGERMEISTER HERR VON DASSEL ZUR ZUKUNFTIGEN GESTALTUNG DES HINTEREN LEOPOLDPLATZES 5.		
- BzBm informiert über aktuellen Stand und lobt die Erarbeitung des Papiers zu Beteiligungsformaten		

- Himmelbeet: weiterhin keine Alternative für neue Örtlichkeiten vorhanden; Umzug auf Maxplatz stößt auf Interessenskonflikte; Verlängerung des Nutzungsvertrages bis Herbst genauer, weil Amanda so schnell nicht bauen kann 2020, da Amandla vorher nicht bauen wird → Verringerung des Zeitdrucks auf Beteiligungsprozess
- Spielplatz bleibt vom Umbau unberührt
- Teil der Nutzungsfläche soll für Urban Gardening reserviert sein (Art und Größe soll im Bürgerbeteiligungsprozess festgelegt werden)
- Bundesamt für Raumordnung: Forschungsprojekt ExWost ist zeitlich begrenzt, wodurch Finanzierung des Beteiligungsprozesses durch BfR gefährdet ist. Es bestehen jedoch Fördermittel für die vom SGA beantragte Umgestaltung des Maxplatzes (BENE)
- Evtl. Rückkauf der neuen Nazarethkirche durch den Bezirk (Entscheidung von SenKuEU abhängig) hätte zusätzliche Auswirkungen auf die Entwicklung und Planung
- Bürgerbeteiligungsverfahren:
 - o Auftaktveranstaltung: öffentliche Veranstaltung zusammen mit Büro für Bürgerbeteiligung zur Diskussion zur Weiterentwicklung des hinteren Leopoldplatzes noch vor der Sommerpause
 - o Laufzeit 2-3 Jahre
 - o Frage der Widmung der Fläche aber Zuständigkeit bei SGA → SGA beauftragt Bereich Stadtentwicklung zusammen mit dem Büro für Bürgerbeteiligung die Durchführung der Bürgerbeteiligung

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN
<ul style="list-style-type: none"> - Roter Tartanplatz als Baustelle für Musikschule; BzBm fragt nach wieso dieser gesperrt ist. Der Platz hat eine wichtige soziale Funktion 	BzBm	

6. BERICHTE:

- PLATZDIENST
- FIXPUNKT
- ZIRKUS INTERNATIONALE
- RAG LEOPOLDPLATZ

- Platzdienst:
 - o Regelmäßige Einsätze montags, mittwochs, samstags; Arbeitsaufwand im Januar/Februar geringer als im November/Dezember, mittlerweile wieder Mehraufwand (durch problematisches Nutzungsverhalten einiger Gruppen auf dem vorderen Leopoldplatz)
 - o Aufgabe: Frühzeitige Ansprache wodurch Gruppenbildung vermieden werden soll
 - o Probleme mit Vermüllung, Lärm, Gewaltanwendung
- Zirkus Internationale
 - o Förderung der Bildung und Erziehung, der Kultur und der Jugendhilfe
 - o Antrag wurde gestellt, Bescheid fehlt bisher
 - o Präsenz vor allem samstags und sonntags; Möglichkeit auch bis November/Dezember am Leopoldplatz präsent zu sein
- Fixpunkt
 - o Eröffnung in Räumlichkeiten der Kontaktstelle am Leopoldplatz bietet

- Sozialberatungen, Aufenthaltsmöglichkeiten, etc. an (z.B. durch Arbeit statt Strafe)
 - o BzBm unterstützt die Idee der Einstellung eines Spritzensammlers über das Job Center
- Stadtteilvertretung
 - o Nichts zu berichten, kürzlich neu zusammengekommen/gewählt, wollen sich ab jetzt stärker in Gremien wie den RT einbringen
- Terminhinweis: Mein Wedding Plakataktion

7. VERSCHIEDENES VERABREDUNGEN FÜR DIE NÄCHSTE SITZUNG

- Vorstellung von Hr. Stier (BzBmRef 2)
- Terminvorschlag mit Jahresplanung durch Hr. Haas (Präv 1); mehrheitlich für Termin ab 19 Uhr
- Inhalte
 - o Spielhallen/Wettbüros
 - o Siehe Themenspeicher (Narud, Spielplatz-Paten-Projekt)
 - o Begehung des Leo zu Beginn der Sitzung
 - o Rattenplage
 - o Situation mit Obdachlosigkeit

AUFGABEN	ZUSTÄNDIGE PERSON	TERMIN

8. Verschiedenes

- Hinweis auf Auslagefläche für Infomaterial bei La Comida
- Himmelbeet lädt zum Frühlingsfest
- Fußballturnier Clara Kiez Cup am 30.04.

NÄCHSTE SITZUNG	<p>Planmäßige Sitzung: 09.07.2019 19:00 bis 21:30 Uhr, Volkshochschule (Antonstraße 37, 13347 Berlin), Raum 202</p>
------------------------	--